

Umsetzung der Öffnung der Poststraße für den Radverkehr in St. Ingbert

<i>Organisationseinheit:</i> Verkehr (33)	<i>Datum</i> 02.12.2021
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Stadtrat	Entscheidung	09.12.2021	Ö

Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat begrüßt die Ergebnisse der Entwurfsplanung zur Öffnung der Poststraße für den Radverkehr in St. Ingbert, die von der Ingenieurgesellschaft Habermehl & Follmann mbH erarbeitet wurden.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Umsetzung der Ergebnisse der Entwurfsplanung zur Öffnung der Poststraße für den Radverkehr werden im nächsten Doppelhaushalt 2023/ 2024 eingestellt, sodass eine Umsetzung der Maßnahme in 2023 erfolgen kann.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.06.2021 beschlossen, die Vorzugsvariante (Variante F: mit Anbindung "Quartier Mitte") der verkehrstechnischen Untersuchung zur Öffnung der Poststraße für den Radverkehr der Ingenieurgesellschaft Habermehl & Follmann mbH umzusetzen. Weiterhin wurde die Ingenieurgesellschaft Habermehl & Follmann mbH im Rahmen der Umsetzung der Vorzugsvariante gemäß HOAI bis zur Entwurfsplanung (Lph 3) beauftragt.

Am 02.12.2021 fand eine Online-Präsentation der Ergebnisse der Entwurfsplanung zur Öffnung der Poststraße für den Radverkehr für Stadtrat und Ortsrat St. Ingbert-Mitte durch die Ingenieurgesellschaft Habermehl & Follmann mbH statt. Die Präsentation dieser Vorlage beigefügt.

Die Umsetzung der Maßnahme sieht mehrere Schwerpunkte vor. Einer dieser Schwerpunkte betrifft die Planungen im Abschnitt Kohlenstraße, von der Josefstaler Straße bis fast zur Theodorstraße. In diesem Abschnitt wird das Anwesen 6a abgerissen und die Straße deutlich verbreitert, sodass sowohl eine Einfahrt in das Quartier Mitte als auch die Gegenläufigkeit der Kohlenstraße realisiert werden kann.

Ferner sieht das Konzept im Bereich der Ausfahrt aus dem REWE-Parkplatz eine Fußgängerampel und gegenüberliegend die Neugestaltung der Bushaltestelle vor. Einen weiteren Schwerpunkt ist im Bereich Ludwigstraße, Ecke Poststraße geplant. Die Drehung der Einbahnstraße in der Ludwigstraße hat zur Folge, dass nun der Verkehr an der Ecke Ludwigstraße/ Poststraße durch eine Lichtsignalanlage gesteuert wird.

Schließlich sieht das Konzept noch die in der Präsentation dargestellten Maßnahmen für den Radverkehr in der Poststraße vor.

Die Planungen in der HOAI-Leistungsphase 3 schließen mit einer Kostenberechnung ab.

So belaufen sich die Kosten für die Verkehrsanlage in der Kohlenstraße und der Poststraße auf brutto rund 700.000 Euro und für die Signaltechnik fallen noch einmal rund 275.000 Euro an.

Zu den genannten Beträgen müssen weiterhin Kosten u.a. für den Abriss des Anwesens 6a, evtl. Bodengutachten und die Umsetzung der Freiflächenplanung addiert werden, die noch durch die Verwaltung zeitnah zu ermitteln sind.

Nach der Ermittlung der Gesamtkosten ist vorgesehen, das Projekt dem Zuschussgeber vorzustellen, um abzuklären, mit welchem Zuschussbetrag aus welchem Fördertopf geplant werden kann.

Abschließend wird die Finanzierung des Projektes in die Planungen des Doppelhaushaltes 2023/ 2024 aufgenommen, sodass eine Umsetzung im Jahr 2023 erfolgen kann.

Finanzielle Auswirkungen

Die Finanzierung des Projektes wird in die Planungen des Doppelhaushaltes 2023/ 2024 aufgenommen.

Anlage/n

1	Konzept_Preas_VU_St_Ingbert_Radverkehr_Poststr_211202
---	---

Gremieninformation 02.12.2021

Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Vorstellung Entwurfsplanung -

Auftraggeberin:

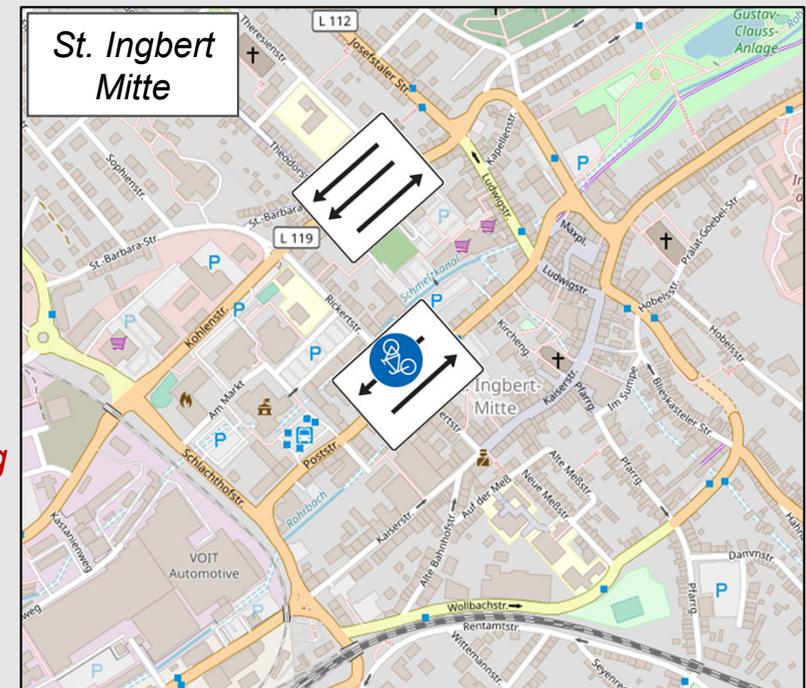


Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Ausgangssituation -

Ausgangssituation

- Mobilitätskonzept der Stadt St. Ingbert:
 - Reduzierung (Durchgangs-)Verkehr Poststraße
 - Öffnung Poststraße für Radverkehr
 - *zukunftsfähiges Verkehrskonzept Innenstadt*
- Verkehrsuntersuchung Büro HaFo 06/2021
 - Netzweite Betrachtung mit 5 Planfällen
 - Untervarianten Knotenpunkt Kohlenstr./ Josefstaler Str.
 - *Öffnung Poststr. möglich, Öffnung Kohlenstr. Voraussetzung*
- Vorstellungs-/ Abstimmungstermine (u.a.)
 - Gremienvorstellung 08.06.2021
 - Abstimmungstermin LfS 05.07.2021
 - Information Anlieger/ Gewerbe Ludwigstr. 02.09.2021
 - *Ausarbeitung Maßnahmenkonzept als Entwurfsplanung*



Termin heute:

→ Präsentation Entwurfsplanung (Verkehrsanlagen + Signaltechnik) inkl. Kostenberechnung

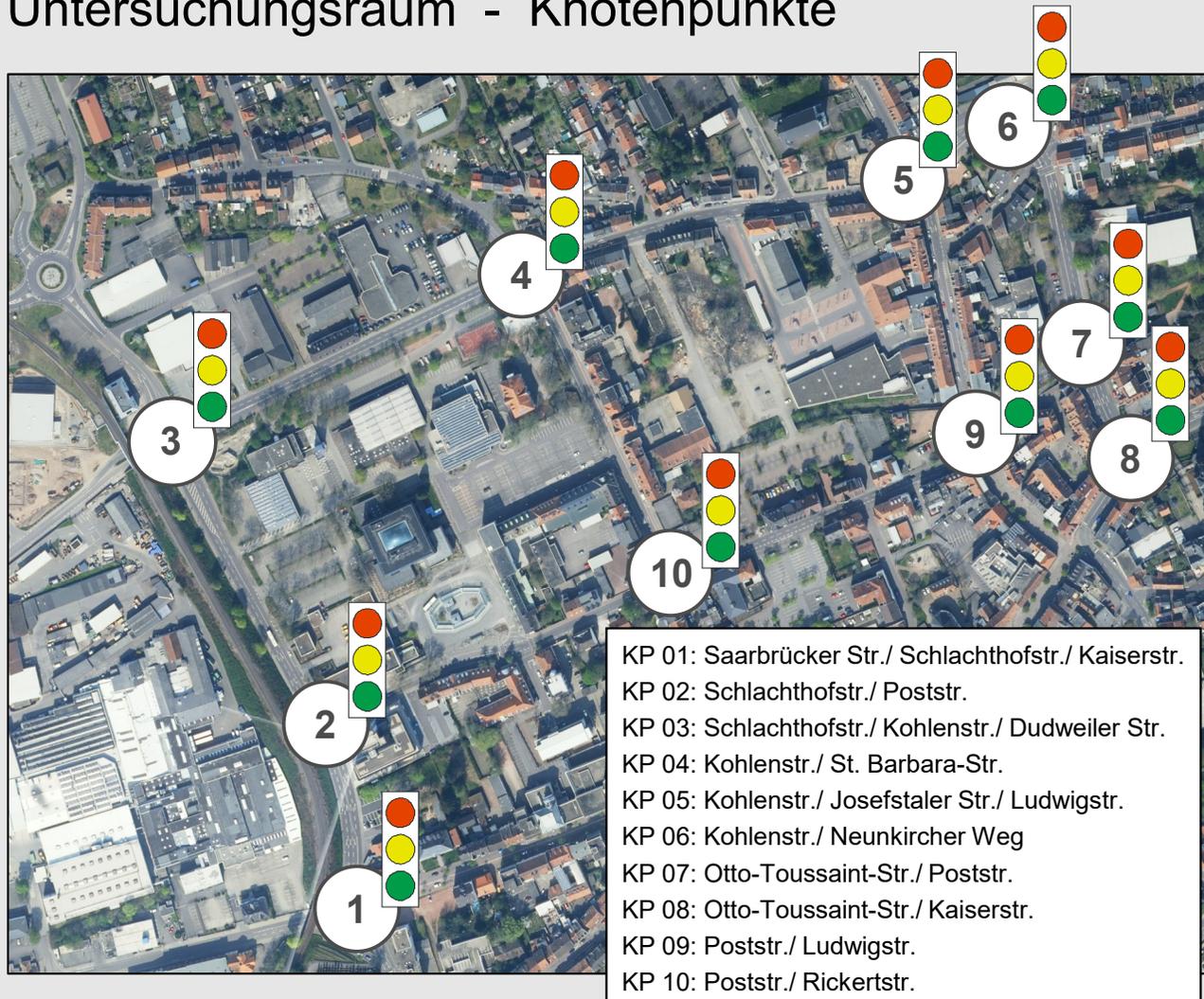
Maßnahmenkonzept

- Ergebnisse bisherige Verkehrsuntersuchungen -

Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Maßnahmenkonzept -

Untersuchungsraum - Knotenpunkte



Streckenzug L119:

- 8 signalgeregelte Knotenpunkte
- koordinierter Streckenzug
- Erneuerung der Anlagen 2012
- Baulast LFS Saarland

Streckenzug Poststraße:

- 2 (relevante) signalgeregelte Knotenpunkte
- koordinierter Streckenzug
- Baulast Stadt St. Ingbert

→ Gewährleistung
- Leistungsfähigkeit
- Verkehrssicherheit

Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Maßnahmenkonzept -

Untersuchungsraum - relevante Netzabschnitte



Abschnitt Kohlenstraße:

- rund 300m Abschnitt
- Einbahnstraße Richtung West
- bis Theodorstr. 2 Fahrstreifen, sonst 3 Fahrstreifen

Abschnitt Poststraße:

- rund 450m Abschnitt
- Einbahnstraße Richtung Ost
- 2 Fahrstreifen
- erweiterter Bereich Ludwigstr.

→ Nachweis verkehrliche und insb. bauliche Machbarkeit

Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Maßnahmenkonzept -

Planfälle - Übersicht

Planfall	PF 1	PF 2A	PF 2B	PF 3A	PF 3B
Maßnahme	Öffnung Poststr. Radverkehr	Öffn. Poststr. + Kohlenstr. 1+1 ohne Linksabb.	Öffn. Poststr. + Kohlenstr. 1+1 mit Linksabb.	Öffn. Poststr. + Kohlenstr. 2+1 ohne Linksabb.	Öffn. Poststr. + Kohlenstr. 2+1 mit Linksabb.
Abschnitt Poststraße					
Abschnitt Kohlenstraße	 gemäß Bestand	 1+1	 1+1	 2+1	 2+1
Knoten Josefstaler Straße	 gemäß Bestand	 ohne Links	 mit Links	 ohne Links	 mit Links

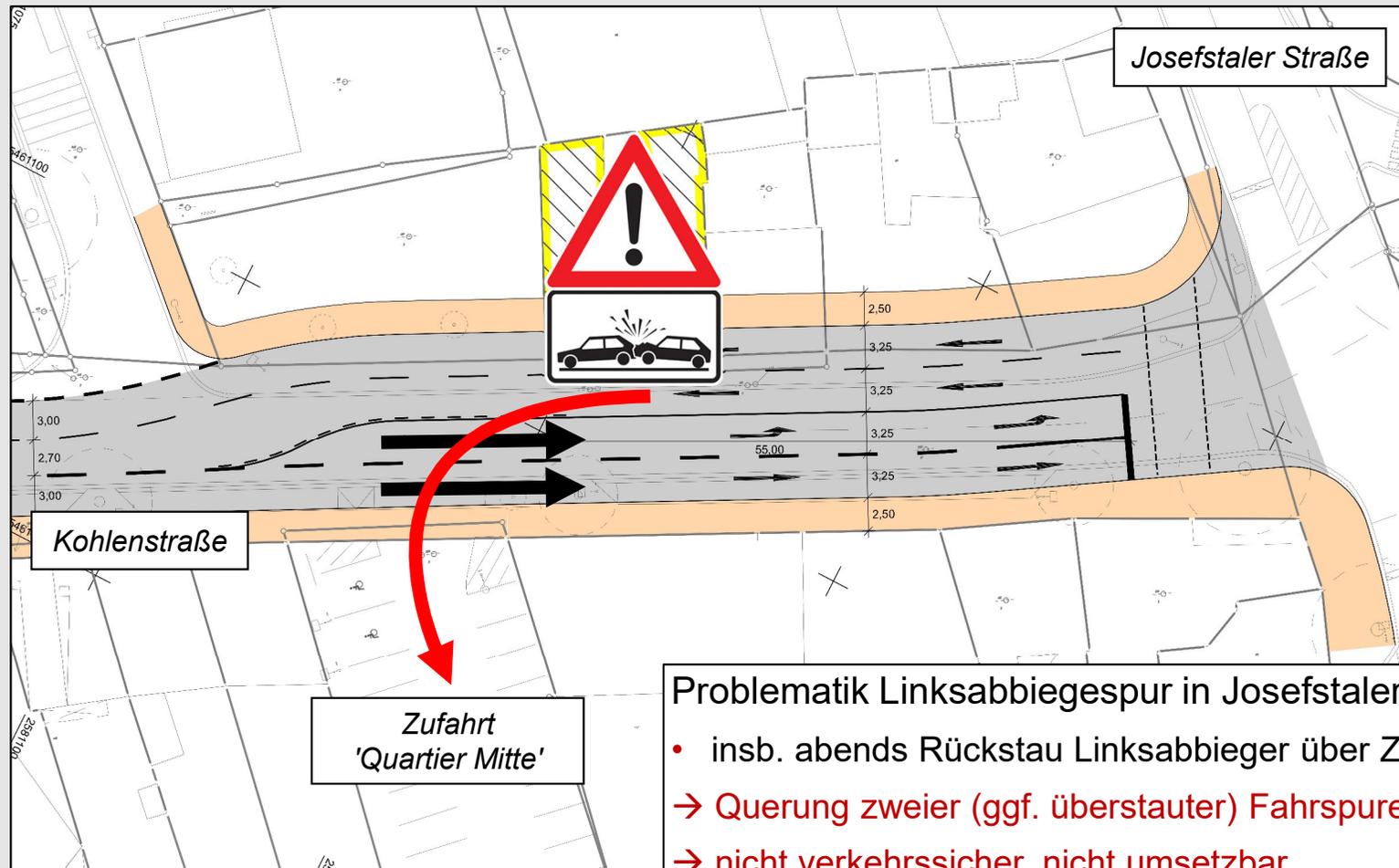
→ Planfälle unter Berücksichtigung Vorgaben LfS Saarland

→ Im Zuge der Untersuchung weitere Untervarianten Planfall 3B

Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Maßnahmenkonzept Kohlenstraße -

Rahmenbedingungen Anbindung 'Quartier Mitte'



Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

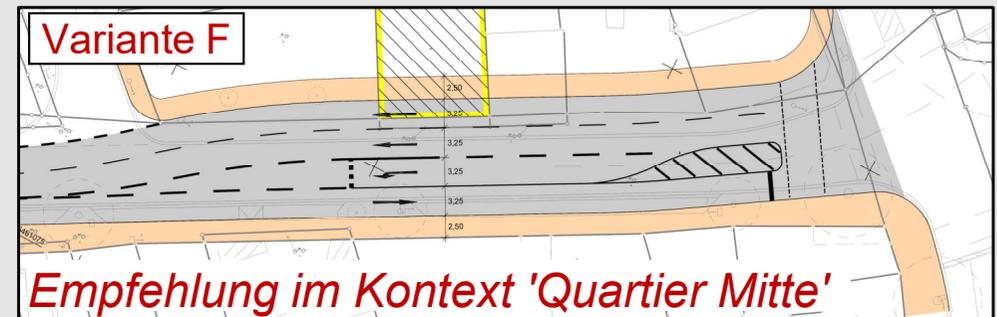
- Maßnahmenkonzept Kohlenstraße -

Gesamtfazit verkehrstechnische und bauliche Bewertung

→ *verkehrstechnische Vorzugsvariante*

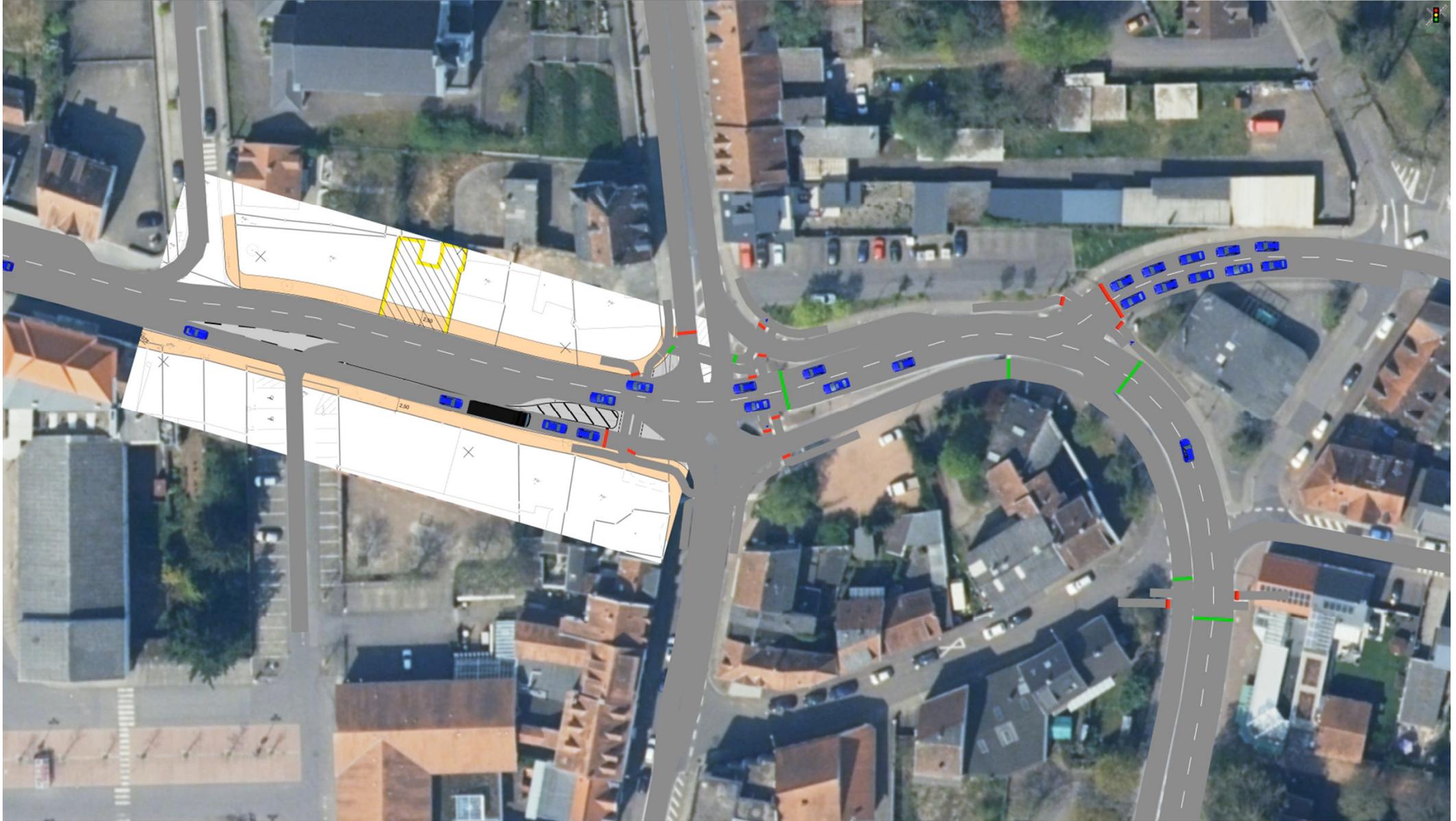


→ *bauliche Vorzugsvariante*



Kernaussagen

- Öffnung Poststraße Radverkehr (und damit verbundene 1-Spurigkeit) bedingt Öffnung Kohlenstraße
- Leistungsfähigkeit Kohlenstraße bzw. Knotenpunkt Josefstaler Straße in Spitzenstunden
 - nur mit 2 Fahrstreifen in Fahrtrichtung West und
 - nur bei 'Abhängen' Ludwigstraße (keine Ausfahrt mehr möglich)
- Sichere Anbindung 'Quartier Mitte' im bestehenden Straßenraum nicht möglich
 - Empfehlung: Erweiterung Straßenraum zw. Josefstaler Str. und Theresienstr. nach Norden
 - Einbezug Haus Kohlenstraße 6a



Planfall 3B.2 mit Anbindung 'Quartier Mitte', Abschnitt Kohlenstraße - Abendspitze

Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Maßnahmenkonzept Poststraße -

Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr

- Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr i.d.R. unproblematisch
- Standard der Radverkehrsplanung in allen Ortsgrößenklassen
- Beschilderung an den Knotenpunkten gemäß VwV-StVO und der RAS 06

Varianten Poststraße

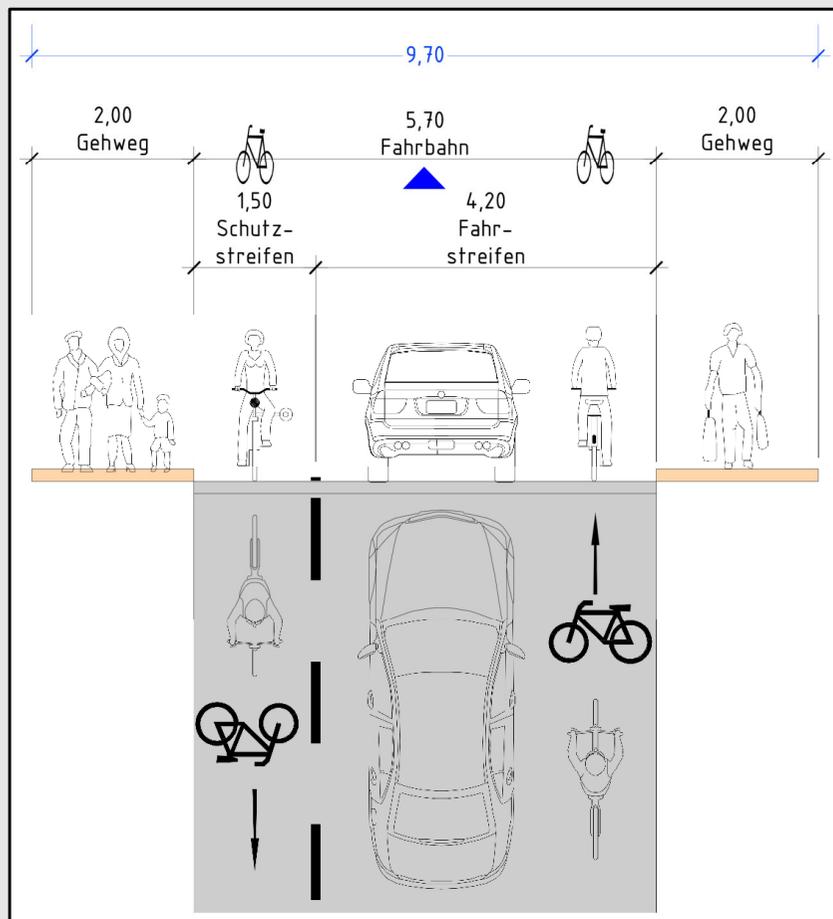
- Variante 1: einseitiger Zweirichtungsweg
- Variante 2: Fahrradschutzstreifen/ Radfahrstreifen
 - beidseitiger Schutzstreifen
 - einseitiger Schutzstreifen
 - einseitiger Radfahrstreifen
- Variante 3: Fahrradstraße



Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Maßnahmenkonzept Poststraße -

Variante 2b – einseitiger Schutzstreifen in Gegenrichtung



Rahmenbedingungen

- zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
- Schutzstreifen Radverkehr Ri. West
- Piktogrammreihe Radverkehr Ri. Ost
- Fahrstreifenbreite in Einbahnrichtung mit min. 4,20m deutlich über Erfordernis Begegnungsverkehr (3,50m)

- Schutzstreifenlösung empfehlenswert
- Gegenverkehr wird optisch hervorgehoben
- Steigerung Verkehrssicherheit für Rad Ri. West
- sicher; einfach umsetzbar; kostengünstig

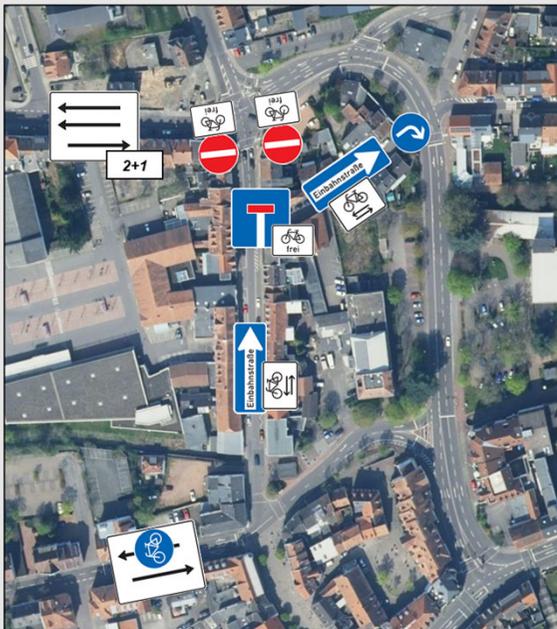
Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Maßnahmenkonzept Ludwigstraße -

Verkehrsführung Ludwigstraße

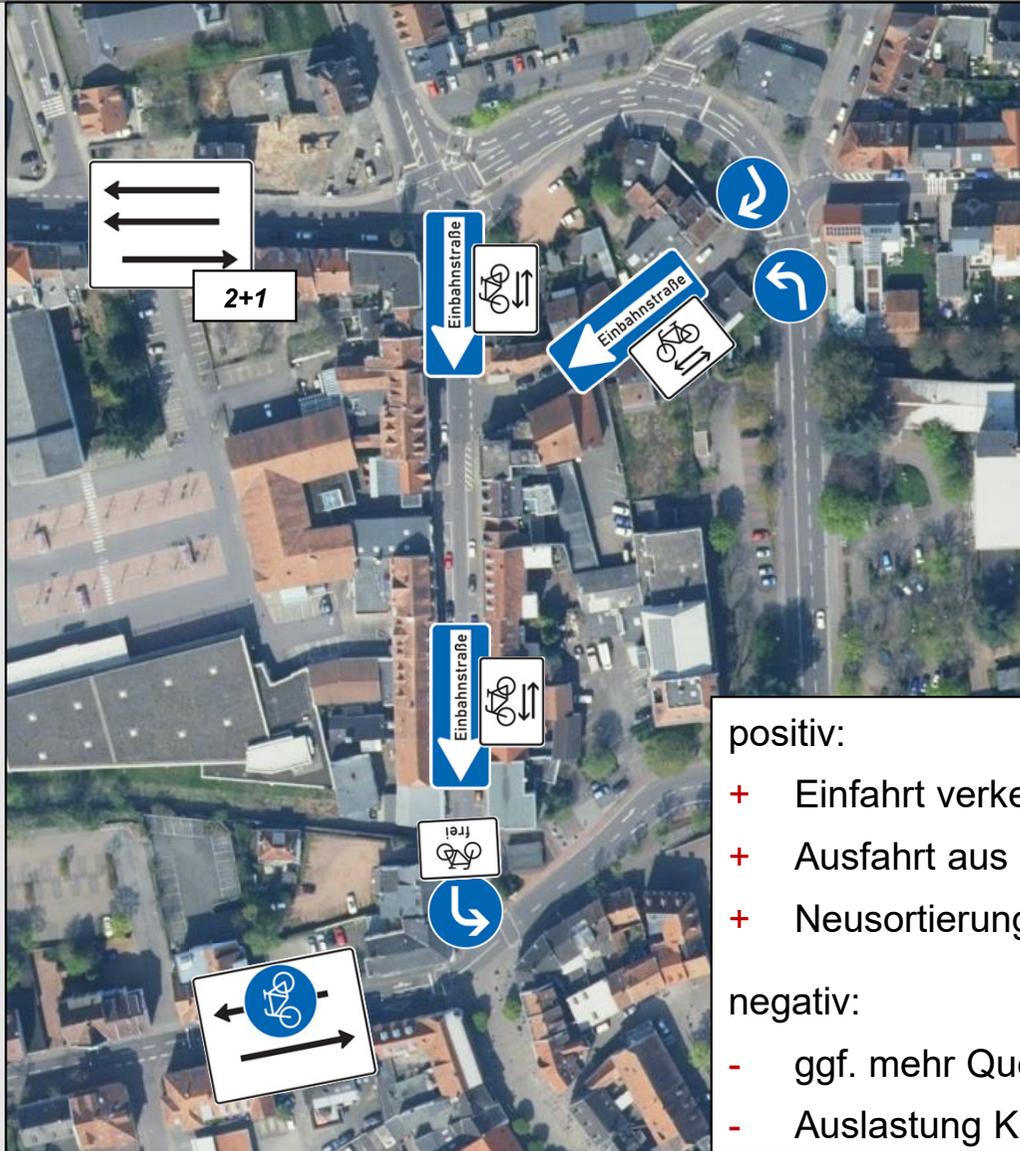
Variantenbetrachtung - Rahmenbedingungen

- Maximale Entlastungswirkung (Post-/ Ludwigstr.)
- Erreichbarkeit, insb. Gewerbe
- Einbindung Kapellenstraße in Gesamtkonzept



Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Maßnahmenkonzept Ludwigstraße -



Variante 3: Drehung Einbahnstraße

Ludwigstraße

- Drehung Einbahnstraße Ri. Süd
- Öffnung für den Radverkehr
- Zufahrt von Kohlenstr./ Josefstaler Str. möglich

Kapellenstraße

- Einbahnstraße Ri. West (gemäß Bestand)
- Alle Zufahrten über Kapellenstr.
- Öffnung für den Radverkehr möglich

positiv:

- + Einfahrt verkehrssicher/ aus allen Richtungen/ über Kohlenstraße
- + Ausfahrt aus Gebiet über O.-Toussaint-Str. in alle Richtungen
- + Neusortierung Straßenfläche möglich

negativ:

- ggf. mehr Quell-/ Zielverkehr
- Auslastung KP Kohlenstr./ Josefstaler Str./ Ludwigstr. leicht höher

Erforderliche Maßnahmen zur Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Öffnung der Kohlenstraße im Zweirichtungsverkehr
 - Ausbau zwischen Josefstaler Straße und Theresienstraße; Erweiterung nach Norden
 - Ausbau zwischen Theresienstraße und Theodorstraße im bestehenden Straßenraum
 - Ummarkierung zwischen Theodorstraße und Rickertstraße
 - Berücksichtigung Anbindung 'Quartier Mitte'; Gewährleistung sichere Ein- und Ausfahrt
- Umbau des Knotenpunktes Kohlenstraße/ Josefstaler Straße/ Ludwigstraße
- Umgestaltung/ Ummarkierung der Poststraße
- Änderung Verkehrsführung Ludwigstraße
- Anpassung der Signalanlagen an die geänderte Verkehrsführung/ geänderten Verkehrsbelastungen

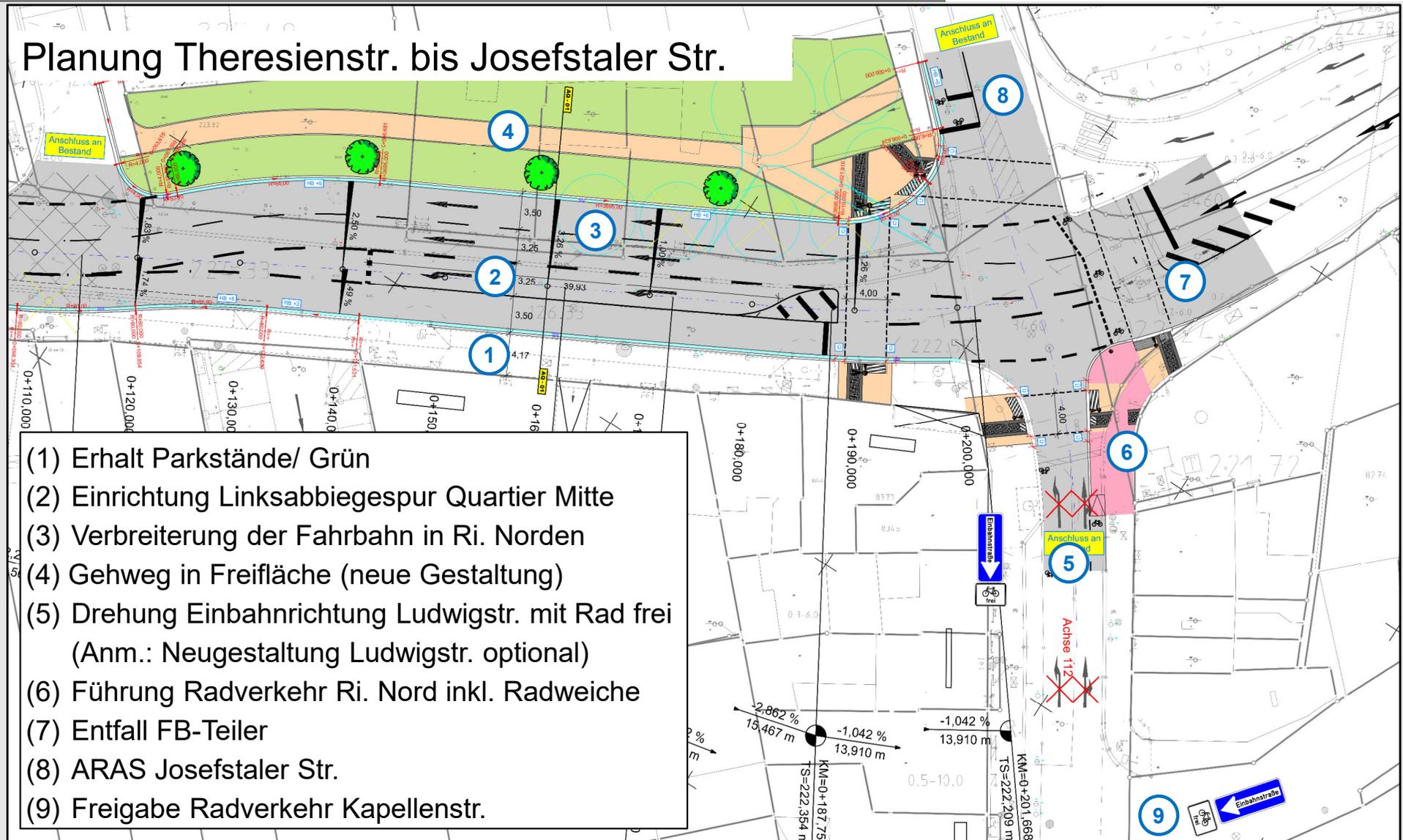
→ nächster Planungsschritt: Fortschreibung der Untersuchung mit Erstellung der Entwurfsplanung
→ Grundlage für politische Entscheidungsfindung und Genehmigungsverfahren

Entwurfsplanung

- Verkehrsanlagen und Signaltechnik -

Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

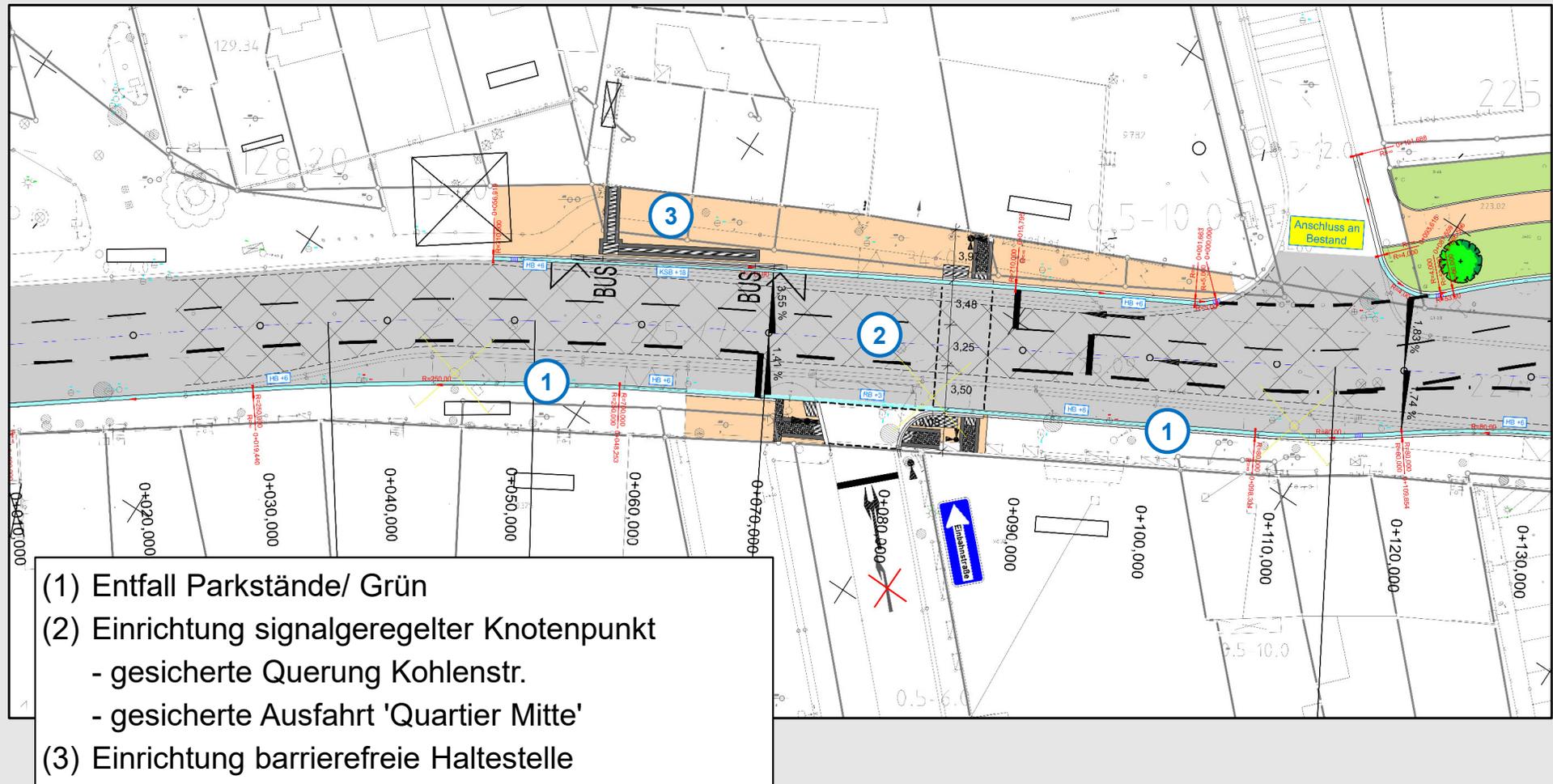
- Planung Abschnitt Kohlenstraße -



Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Planung Abschnitt Kohlenstraße -

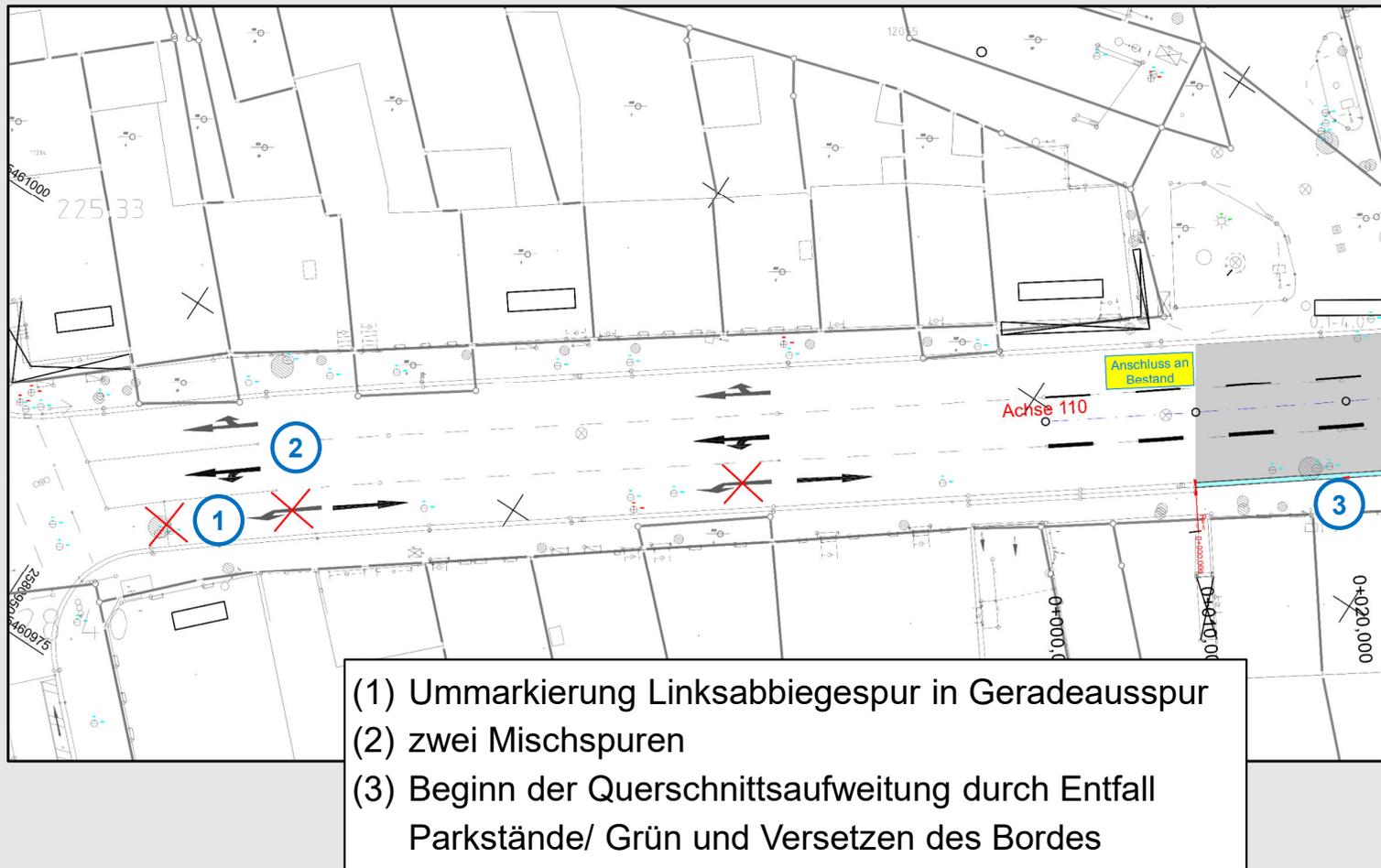
Planung Theodorstr. bis Theresienstr.



Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Planung Abschnitt Kohlenstraße -

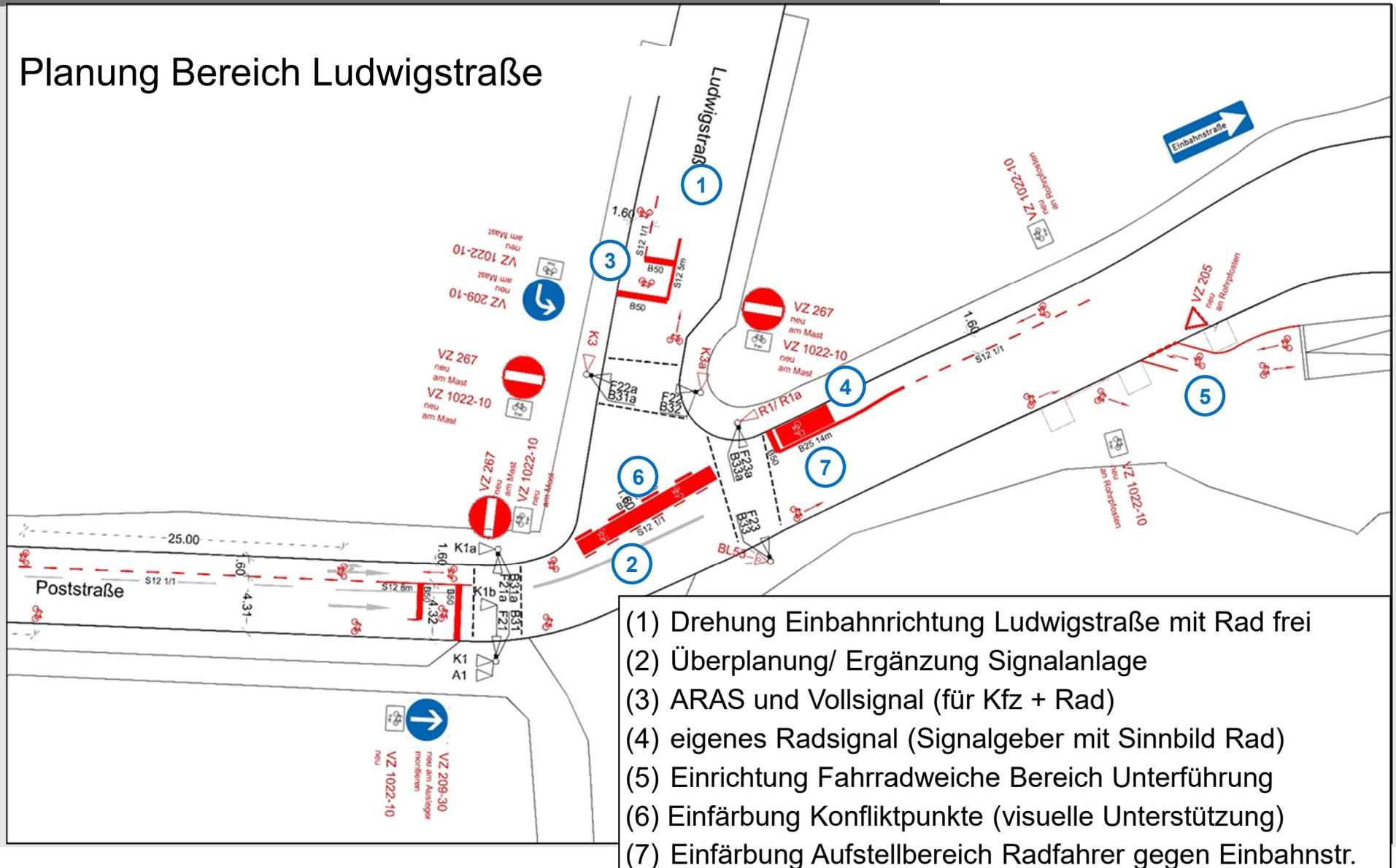
Planung Rickertstr. bis Theodorstr.



Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Planung Abschnitt Poststraße -

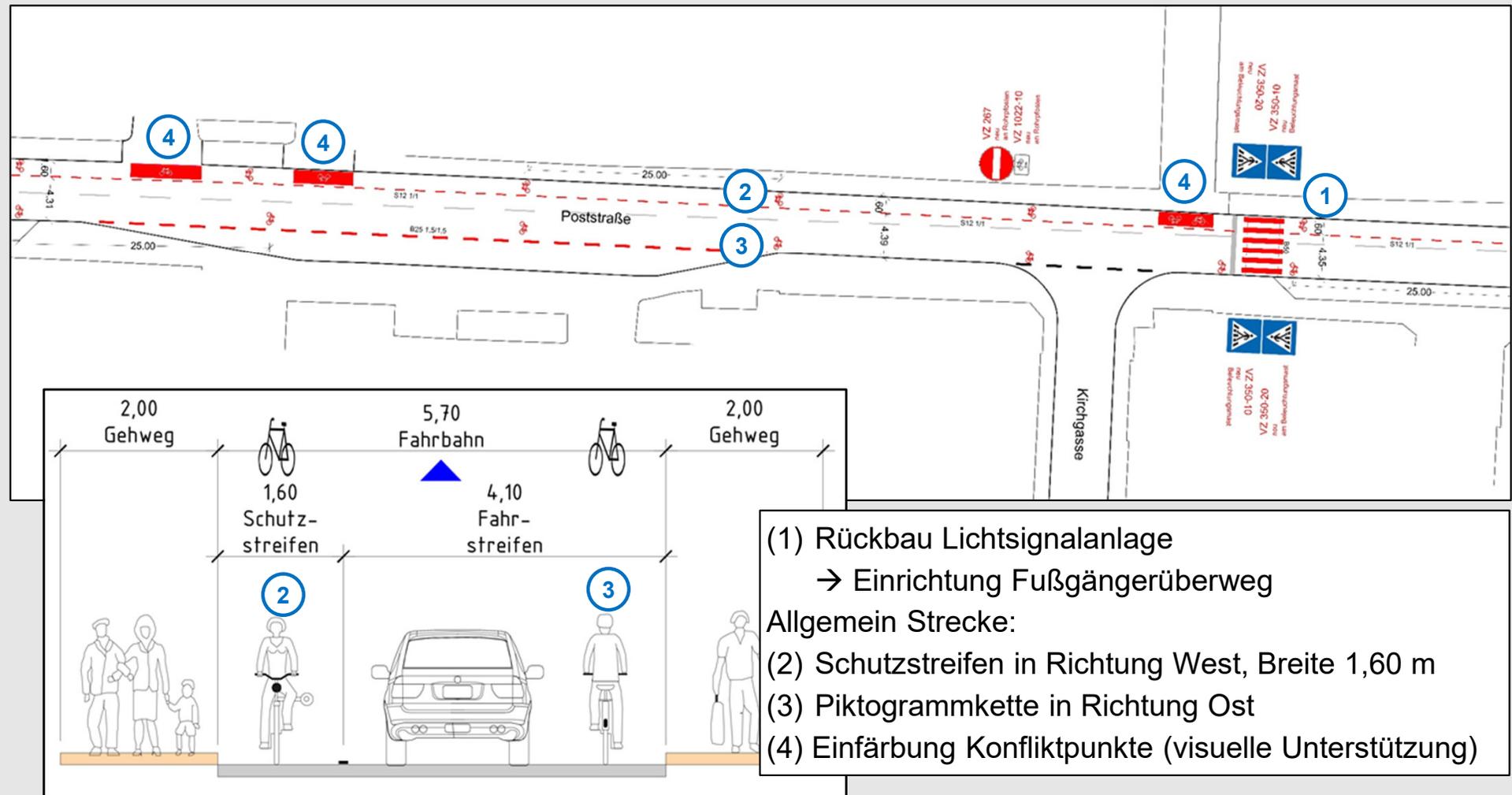
Planung Bereich Ludwigstraße



Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

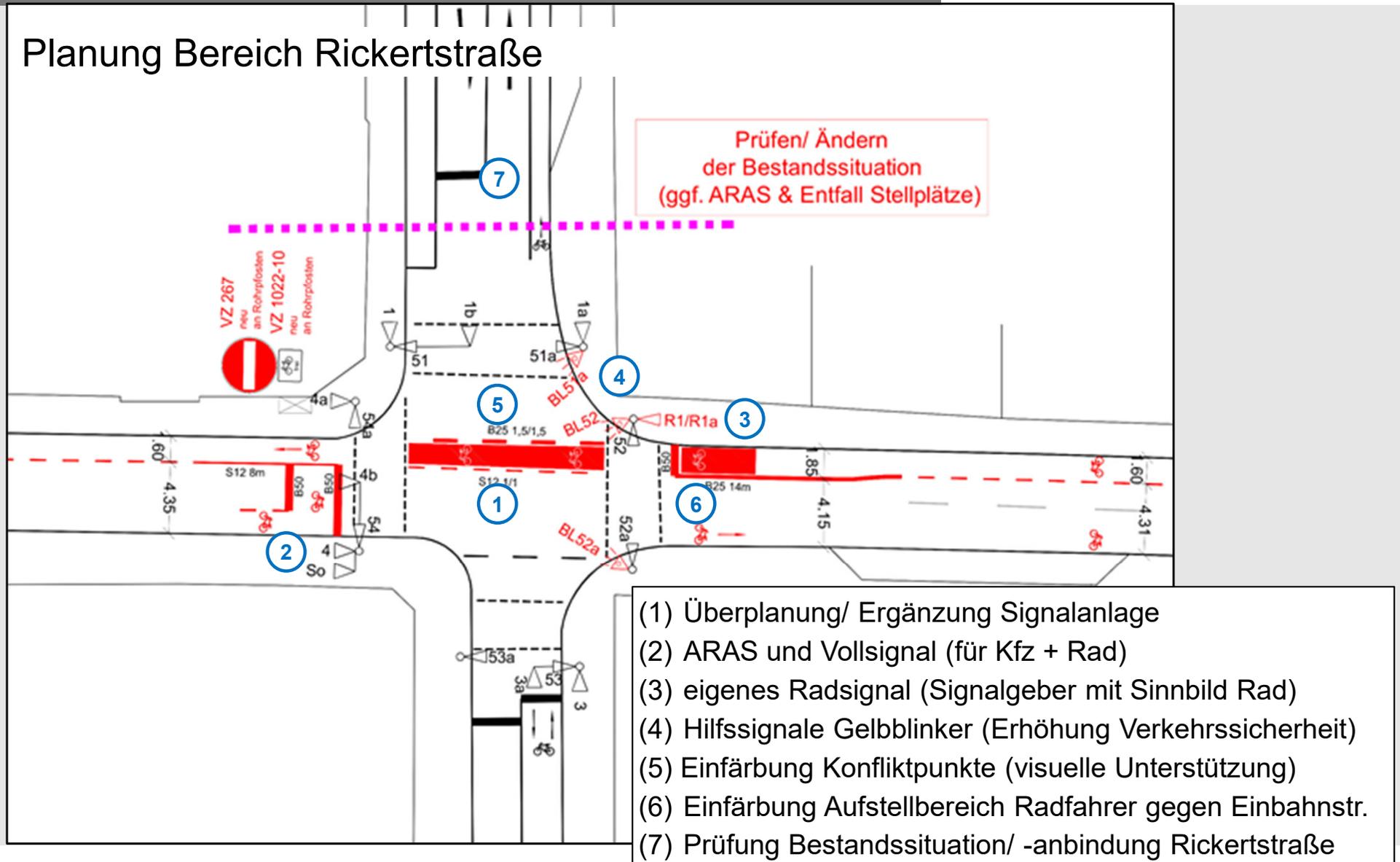
- Planung Abschnitt Poststraße -

Planung Bereich Kirchgasse



Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

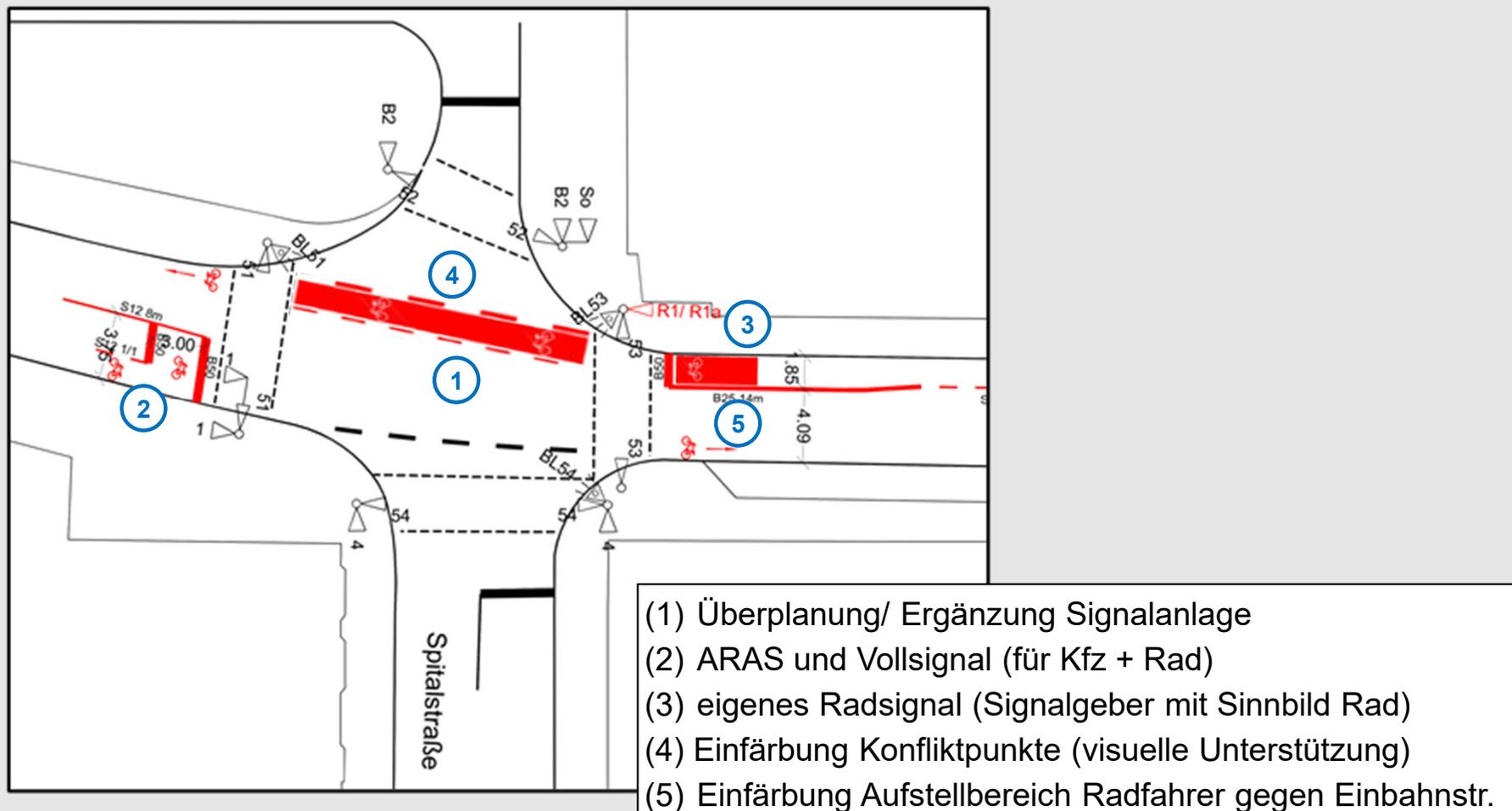
- Planung Abschnitt Poststraße -



Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

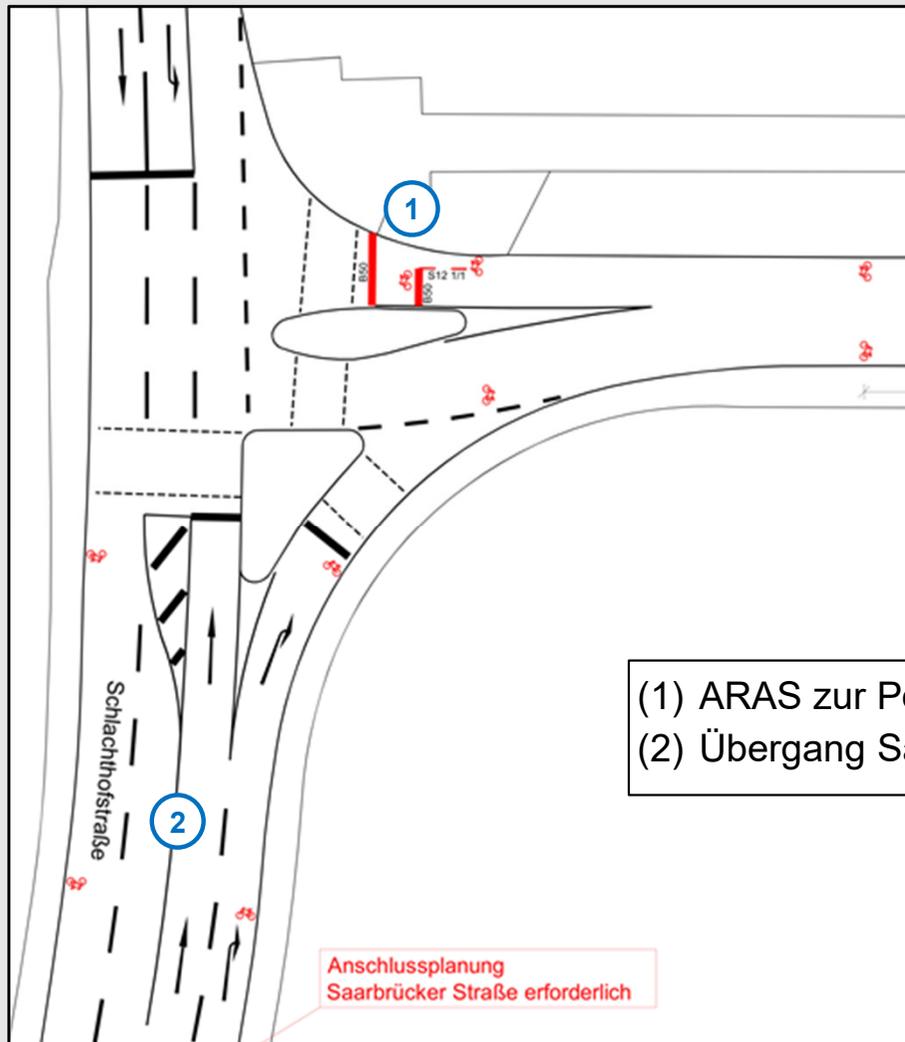
- Planung Abschnitt Poststraße -

Planung Bereich Spitalstraße



Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Planung Abschnitt Poststraße -



Planung Bereich Schlachthofstraße

- (1) ARAS zur Positionierung Radverkehr
- (2) Übergang Saarbrücker Straße mittels Piktogrammreihe

Kostenberechnung

- Verkehrsanlagen und Signaltechnik -

Öffnung der Poststraße für den Radverkehr

- Kostenberechnung Signaltechnik -

Signaltechnik

- LSA 1: Saarbrücker Str./ Schlachthofstr./ Kaiserstr.
- LSA 2: Schlachthofstr./ Poststr.
- LSA 3: Schlachthofstr./ Kohlenstr./ Dudweiler Str.
- LSA 4: Kohlenstr./ St.-Barbara-Str./ Rickertstr.
- LSA 5: Kohlenstr./ Josefstaler Str./ Ludwigstr.
- LSA 6: Kohlenstr./ Neunkircher Weg
- FSA 6b: Kohlenstr./ Kapellenstr.
- LSA 7: Otto-Toussaint-Str./ Poststr.
- LSA 8: Otto-Toussaint-Str./ Kaiserstr.
- LSA 9: Poststr./ Ludwigstr.
- LSA 10: Poststr./ Rickertstr.
- LSA 11: Poststr./ Spitalstr.
- FSA 12: Poststr./ Kirchengasse
- LSA Neu: Kohlenstr./ Ausfahrt 'Quartier Mitte'

Anmerkungen/ Hinweise:

- Angaben inkl. Planungskosten LPH 5-8
- inkl. neue LSA 'Quartier Mitte'
- ohne ggf. anfallende Ablösekosten LSA 'Quartier Mitte'

Kostenberechnung in EURO brutto:

→ **Signaltechnik: rund 275.000**

Lichtsignalanlage KP Kohlenstr. /Anbindung Quartier Mitte				
	Menge	EP	GP	
Baustelleneinrichtung/	1	5.000,00	5.000,00	
Socket STG liefern u.	1	1.500,00	1.500,00	
Steuergeräteschrank				
Steuergerät inkl. Pro.				
Planungsleistung (Le				
Maste Montage inkl.		20.000,00	0,00	
Baustelleneinrichtung/				
Socket STG liefern u.				
Steuergeräteschrank				
Steuergerät, inkl. Pro				
Menge	EP	GP		
Baustelleneinrichtung/	1	10.000,00	10.000,00	
Socket STG liefern u. einbauen	0	1.500,00	0,00	
Steuergeräteschrank liefern u. einbauen	0	1.000,00	0,00	
Steuergerät, Verdrahtung inkl. Programmierung:	1	7.500,00	7.500,00	
Planungsleistung (Leistungsphase 5-7 u. 10, 8 über Termin	1	7.900,00	7.900,00	
Maste Montage inkl. Fundament	4	1.500,00	6.000,00	
Standmast	1	2.000,00	2.000,00	
Auslegermast bis 3 m	1	2.500,00	2.500,00	
Auslegermast bis 5 m	0	4.500,00	0,00	
Auslegermast bis 9 m	0	4.500,00	0,00	
Signalgeber:				
Kfz Dmax 300mm	1	600,00	600,00	
FG Dmax 300mm	0	450,00	0,00	
Kfz 1-feldig Dmax 300mm	2	450,00	900,00	
bestehende umhängen	15	150,00	2.250,00	
Sehbehinderte (Akust.)	0	1.000,00	0,00	
Detektoren:				
Schleife Kfz/ Rad	3	500,00	1.500,00	
Videokamera	2	1.000,00	2.000,00	
TFB (Taster FG/ Blinde)	0	600,00	0,00	
Kabel:				
Pauschal	1	2.500,00	2.500,00	
Abzweigkästen (AZK) 1000x800mm	0	1.000,00	0,00	
AZK 650x600mm	3	800,00	2.400,00	
AZK 300x300mm	2	500,00	1.000,00	
Kabelgraben Leerrohre	lfd. m ca.	125	60,00	7.500,00
Zulage Handschachtung	m²	5	70,00	350,00
Kabelleerrohre DN 110	lfd. m ca.	125	30,00	3.750,00
tlw. Demontage LSA		1	5.250,00	5.250,00
				65.900,00 EUR netto
				MwSt 12.521,00 EUR
				78.421,00 EUR brutto

HABERMEHL FOLLMANN

I N G E N I E U R G E S E L L S C H A F T M B H



Büro Rhein-Main

Frankfurter Straße 79
63110 Rodgau
Telefon (06106) 8525 -50
Telefax (06106) 8525 -95
info@habermehl-follmann.de

Büro Rhein-Neckar

Mallaustraße 57
68219 Mannheim
Telefon (0621) 3915872 -0
Telefax (0621) 3915872 -19
mannheim@habermehl-follmann.de

Ansprechpartner*in:
Dipl.-Ing. Markus Hofmann
Dipl.-Ing. Petra Barfuss
Christian Metz s.g.Techniker
www.habermehl-follmann.de